

TAGBLATT

1. September 2014, 02:37 Uhr

Die Murgtrophy mausert sich zum Dorffest



Letzte Instruktionen, bevor diese Teilnehmer sich an eine weitere Plauschdisziplin wagen. (Bild: Christoph Heer)

SIRNACH. Bereits zum vierten Mal fand die Murgtrophy auf dem Grünau-Areal in Sirnach statt. Die diversen Disziplinen wie Volleyball und Boccia sorgten für viel Spass und Abwechslung – und für eine nasse Überraschung. Der Plauschwettkampf zieht immer mehr Besucher und Teilnehmer an.

CHRISTOPH HEER

«In jedem Jahr starten mehr Viererteams. Und wenn auch jährlich immer mehr Dorfbewohner an unseren Anlass kommen, macht es uns natürlich extrem stolz. Denn es liegt uns am Herzen, den Dorfbewohnern einen weiteren Anlass zu bieten, an dem man sich treffen und verweilen kann», erklärte Stefan Schneider, OK-Präsident der Murgtrophy.

Mit Nass-Garantie

Mit 28 Mannschaften verzeichnen die Organisatoren um die Aktivriege des heimischen Turnvereins erneut einen Teilnehmerrekord. Nach oben sei aber noch viel Luft, war von den Verantwortlichen in Erfahrung zu bringen. «Auch in diesem

Jahr starteten etliche Teams von befreundeten Vereinen aus den Nachbargemeinden», sagte Stefan Schneider.

Für Spannung sorgen jeweils nicht nur die bekannten und beliebten Disziplinen wie Boccia, Beachvolleyball, Jassen oder Bänklifussball. Auch die Überraschungsdisziplin hat es jeweils in sich. Am Samstag beinhaltete diese ein «Wasserballon-über-die-Schnur». Dass dabei der eine oder andere nass werden würde, war von vornherein klar. Gleich mehrmals erwischte es dabei Julia Schneider (Sirnach). «Pech, dass die Wasserballone bei meinen Fangversuchen platzten. Die Abkühlung genoss ich aber in vollen Zügen», sagte sie lachend. Gleicher Meinung war Konkurrentin Jolanda Signer (Bazenheid): «Eine nasse, aber lustige Angelegenheit. Ich bereue meine erstmalige Teilnahme an der Murgtrophy auf keinen Fall».

Spass auch für die Zuschauer

Eine Teilnahme versprach viel Spass; nicht nur den Plauschsportlern, sondern auch den Zuschauern. Ralf Hörnlmann (Holzmannshaus) und Nicole Ruckstuhl (Buswil) lachten mächtig mit, als ihre Freunde sich auf den Spielfeldern verausgabten. «Vielleicht machen wir im nächsten Jahr auch mit, denn der Spass scheint wirklich gross zu sein», sagten die beiden.

Ein 12:0 im Bänklifussball

Dass der Ehrgeiz bei den Meisten nicht ins Unermessliche stieg, beweist ein Blick auf die Resultate. Es kann vorkommen, dass man im Bänklifussball 12:0 verliert; ein Bier später ist alles wieder in Ordnung. Das OK überlegt sich, auf die 5. Jubiläumsausgabe im nächsten Jahr einige Überraschungen. Und wenn sich noch etwas mehr Dorfbewohner auf das Areal begeben, dann hat man das Ziel «Dorffest» endgültig erreicht.

Ranglisten: www.tvsirnach.ch

Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:

<http://www.tagblatt.ch/ostschweiz/stgallen/wil/wv-wi/Die-Murgtrophy-mausert-sich-zum-Dorffest;art119831,3938687>

COPYRIGHT © ST.GALLER TAGBLATT AG

ALLE RECHTE VORBEHALTEN. EINE WEITERVERARBEITUNG,
WIEDERVERÖFFENTLICHUNG ODER DAUERHAFTE SPEICHERUNG ZU
GEWERBLICHEN ODER ANDEREN ZWECKEN OHNE VORHERIGE AUSDRÜCKLICHE
ERLAUBNIS VON ST.GALLER TAGBLATT ONLINE IST NICHT GESTATTET.